



Leseprobe

© 2019 rosa*glück

© 2019 Ach je Verlag, Berlin

ein Imprint der Ach je'schen Verlagsanstalt oHG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder anderweitige
Wiedergabe, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen
Zustimmung des:r Autor*in und des Verlags

Alle Zeichnungen von Mariele Krämer
Satz und Umschlaggestaltung im Verlag
Druck und Bindung: PRINT GROUP Sp. z o.o.,
Szczecin, Polen

ISBN 978-3-947720-40-8

danke an irmgard mariele cat* und jérôme

ROSA* GLÜCK

ZEBRAS STREIFEN ZÄRTLICH
LESEPROBE

Ach je Verlag

Berlin · AT&Tlantis · Tschuri
<https://ach.je>

INNENAUSRICHTUNG

dein lächeln hat ein loch
in mein herz gebrannt
das ist so schön,
dass ich es mir einrahmen lasse

ZWEIFEL

und während ich im strudel
abwärts taumele
frage ich mich zweifelnd
ob die verzweiflung zwischen uns
eine trennung
oder eine verbindung ist
und manchmal
da zweifele ich an meinen zweifeln
während ich im strudel
abwärts taumele.

GESETZMÄßIGKEITEN

wenn augen sich berühren
und haut sich begegnet
dann werden
tränen leuchten
und sterne fallen

MANCHMAL?

da ist so viel so viel so viel
gefühl sehnsucht leidenschaft
so viel so viel so viel
wohin wohin wohin?
es drängt und fragt und schaut
und singt und tanzt und rennt
und manchmal

da tut es nur weh

AMNESIA

ich mache keine pausen
hatte sie vor einiger zeit
zu mir gesagt
nun steht sie vor mir
mit den worten
vielleicht sollten wir eine pause machen
und ich weine und nicke
und ermahne mich
sie nicht zu zitieren

OHNE TITEL

ich möchte dich berühren
mit allem, was ich habe
mit allem, wer ich bin

zart
intensiv
kaum auszuhalten
mit dieser Sehnsucht
berühre ich alles um mich
vergeblich

*INNEN*AN*SICH*T(EN)*

einfach mal keine angst haben
flüstert sie in sich hinein
da können wir uns ja gleich das atmen
abgewöhnen.

WEIBT DU...?

flüstert sie
hastig
windend
verschwindend
wünschen musst du dich erst einmal trauen

ÜBERLEBENSKÄFER

ernährt sich von mist
und ist deshalb kugelrund
hat kein glitzer mehr
keine sonne -
keine effekte

ICH VERSUCHS JA

100 gramm wundsalbe enthält zehn
gramm zink
liest sie laut vor
als sie ihren körper eincremt:
in der hoffnung
die haut absorbiert
und die salbe investiert

GEWALT

wenn das grün
sich ins rot verbeißt
und augen sich verlaufen
im irrsinn des orangenen dickichts
stehe ich füße ringend
festgebunden
vor immerblauen händen
die sich schütteln.

MANCHMAL IST DAS SO

meine füße
ertragen mich nicht mehr
hand in zeh
mit den augen
die anstatt mich
nur noch außen sehen
liege auf scherben
ungetragen
die decke
sie bröckelt
fragmentiert begraben
teilweise zerstört
ungehört
im schutt ertrinkend
manchmal ist das so

WAS MICH IM INNEREN ZUSAMMENHÄLT

frage ich mich
während mir meine zähne
in den schoß krümeln

WENN DIE RECHNUNG NICHT AUFGEHT

ich sollte gar nicht mehr leben
und nun:
alles voll damit!

VON TIGERN UND BÄUMEN

kopf an stamm
haut an rinde
blätter an haar
zugewandt und zugeneigt
baumherzen schlagen fünfmal schneller
meines stimmt ein
in ruhe
liebe ist für alle da
ein lächeln in die blätter gelegt
wurzeln formen ein nest
für zuhauselose
jede katze braucht ihren schlaf
sonne blinzeln
wind hauchen
tief atmen
du bist hier
du bist richtig
du bist hier richtig

VERSPROCHEN!

kämpfen

kämpfen

kämpfen

aber dieses mal:

auf meiner seite

(woauchimmerdasist)

UND DOCH...

ein bach
nein, ein fluss
ein salzwasserfluss
streift ihr gesicht
bei genauem hinsehen
sammeln sich kleine sterne
dort unten
auf ihren nackten füßen
glitzern und funkeln
hoffnung
flüstert sie
und vergräbt ihre kleinen hände im
sternenmeer
* * *
unversehrt

UND TROTZDEM

werde ich weitergehen
brummt sie leise
als sie die zäune
die wachhunde
die schützen erblickt
vergräbt ihre hand in ihr herz
und sieht gar nicht ein
nicht glücklich zu sein.

ETWAS NEUES

kapuze ins gesicht
herz öffnend
vom baumhaus herab
in die welt
honey,
wir werden heilen.